

Jahresbericht des Präsidenten 2010

1. Rückblick

Das vergangene Jahr stand zumindest in der ersten Hälfte ganz im Zeichen unseres 75. Jubiläums. Wir durften am 7./8. Mai im Hotel Victoria-Jungfrau in Interlaken eine sehr schöne, dem Umstand entsprechende Jahrestagung abhalten. Das erstmals durchgeführte KMU-Forum wurde rege benutzt um das Networking mit unseren Mitgliedern, aber auch mit vielen Offiziellen aus Verwaltung und Politik sowie unseren Partnerorganisationen zu pflegen. Das grosse Interesse an unserem Verband und dessen Mitgliedern zeigte sich an der grossen Teilnehmerzahl am Forum und an den vielen Gästen, die sich zum Jubiläums-Galadinner mit Bundespräsidentin Doris Leuthard als Ehrengast eingefunden hatten. Die Gelegenheit des Jubiläums wurde von uns rege benutzt, unseren Verband und dessen Mitglieder einem weiteren Interessenkreis bekannt zu machen. Ich möchte auf diesem Weg nochmals allen Teilnehmern, aber auch unseren Sponsoren für ihren Besuch und die Unterstützung unseres Jubiläumsanlasses danken. Der Dank richtet sich auch an unser Sekretariat, welches es uns mit grossem Einsatz und Engagement ermöglicht hat, dieses Jubiläum in entsprechendem Rahmen zu feiern.

Anlässlich unserer Jahresversammlung ist unser Vorstandsmitglied Bruno Lehmann gemäss den Bestimmungen in unseren Statuten aus diesem Gremium ausgeschieden. Ich möchte ihm an dieser Stelle ganz herzlich danken für seinen Einsatz und seine Zeit, die er unserem Verband gewidmet hat.

Nach den Feierlichkeiten hat sich der Vorstand im vergangenen Jahr vor allem mit dem Exportförderungsgesetz befasst, welches 2011 im Parlament zur Diskussion steht. Unser Ziel ist es, dass die vom Bund für die Exportförderung zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel nicht nur an die OSEC

gehen und von dieser nach eigenem Ermessen verteilt werden, sondern auch Dritten direkt zugänglich gemacht werden. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unseren Mitgliedern künftig einen besseren Zugang zu den vom Bund zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln zu verschaffen. Dazu ist es notwendig, die Dienstleistungen für unsere Mitglieder zu erfassen und zu klassifizieren.

Des Weiteren wurden wir im vergangenen Jahr vom SECO angefragt, ob wir bereit wären, die offiziellen Anlässe für ausländische Gäste künftig zentral zu organisieren. Dieses Projekt wird aktuell diskutiert und wir hoffen, im laufenden Jahr eine Vereinbarung zwischen unserem Verband und dem SECO unterzeichnen zu können.

2. Vorstandssitzungen

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu fünf Sitzungen getroffen. Darüber hinaus fanden weitere Besprechungen in einem kleineren Arbeitskreis statt. Die Sitzungen fanden jeweils auf Einladung in den Räumlichkeiten eines unserer Vorstandsmitglieder oder der Geschäftsstelle statt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken und gleichzeitig auch die offene und gute Zusammenarbeit im Vorstand würdigen. Dieses Ehrenamt im Vorstand unseres Verbands ist nicht selbstverständlich und gerade deshalb schätze ich die angenehme Zusammenarbeit sehr.

Unser Vorstandsmitglied Alexander Hornickel hat auch im abgelaufenen Jahr ein „Swiss Trade“ Magazin mit vielen Hinweisen auf SwissCham und seine Mitglieder publiziert. Das Magazin erschien im schweizerischen Wirtschaftsmagazin „BILANZ“ und wurde an alle Mitglieder und Partnerorganisationen sowie an weitere interessierte Kreise verteilt. Damit wird der Name SwissCham, unsere

Organisation und deren Mitglieder einem erweiterten Kreis bekannt gemacht, was auf die diesjährige Debatte im Parlament um die Mittel zur Exportförderung nur von Nutzen sein kann. Alexander Hornickel danke ich für seinen beispielhaften Einsatz. Die Zusammenarbeit mit Ralf Bopp und Georg Umbricht, Vizepräsident habe ich sehr geschätzt. In zahlreichen Gesprächen und Sitzungen haben wir das Vorgehen in Bezug auf die Parlamentsdebatte zu den Mitteln für die Exportförderung abgesprochen und uns entsprechend Gehör bei economiesuisse verschaffen können.

3. Ausbildungsfonds

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand sieben Anträge zur Unterstützung der Ausbildung von Mitarbeitern bei seinen Mitgliedern behandelt. Dies entspricht nicht ganz unseren Erwartungen, denn der Vorstand ist der Auffassung, dass bei vielen unserer Mitglieder der Stand der Aus- und Weiterbildung um eine professionelle und erfolgreiche Handelskammer zu führen, noch viel Potential beinhaltet.

Die sieben Gesuche von sechs Mitgliedern haben Mittel von CHF 9'163.50 aus dem Ausbildungsfonds in Anspruch genommen. Dieser weist per Ende 2010 zur Verfügung stehende Mittel von CHF 51'583 aus. Den Mitgliedern stehen somit auch für 2011 genügend Finanzen zur Verfügung, um ihre Mitarbeiter entsprechend aus- oder weiterzubilden.

4. Zusammenarbeit mit der OSEC

Verschiedene unserer Mitglieder konnten auch 2010 mit der OSEC Leistungsaufträge vereinbaren oder andere Zusammenarbeiten koordinieren. Jedoch hat das gegenseitige Einvernehmen aufgrund der bevorstehenden Auseinandersetzungen im Parlament für die Verwendung der Bundesmittel mit den unterschiedlichen Ansichten in der Aufgabenverteilung zwischen unseren beiden Organisationen etwas gelitten. Nach wie vor vertreten wir die Auffassung, dass als mehrheitlich staatlich finanzierte Organisation die OSEC vermehrt das Subsidiaritätsprinzip beachten soll und die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern mehr fördern muss.

5. Mitgliedschaften

Unser Mitgliederbestand wird sich im abgelaufenen Jahr, vorausgesetzt die Genehmigung durch die Jahresversammlung von 53 auf 52 reduzieren. Dabei haben sich aus unterschiedlichen Gründen die Handelskammern von Australien, Japan und Moldawien aus unserem Verband zurückgezogen, dafür durften wir die Aufnahme der Swiss Business Association Saudi Arabia (SBASA) entgegen nehmen.

6. Sekretariat

Im vergangenen Jahr wurde unser Sekretariat unter der Leitung von Barbara Möckli-Schneider stark gefordert, denn die Vorbereitungen auf die Jubiläums GV vom letzten Mai waren vielfältig und anspruchsvoll. Dank dem grossen Einsatz und den guten Verbindungen wurde unser KMU-Forum für alle Teilnehmer ein grosser Erfolg. Ich möchte Barbara Möckli-Schneider ganz herzlich danken für ihre gute Arbeit und ihre persönliche Unterstützung des Vorstands und des Präsidenten.

7. Jahresrechnung

Das Rechnungsjahr schloss mit einem Gewinn von CHF 4'752.30. Zum positiven Ergebnis trug auch das sehr gut besuchte KMU-Forum bei, welches anlässlich des 75 Jahre Jubiläums erstmalig durch die SwissCham organisiert wurde. Das Jahresergebnis wurde mit einem Gewinn von CHF 5'975.00 budgetiert. Der Gewinn wird unser Vereinsvermögen auf CHF 182'247.22 erhöhen. Für das Jahr 2011 ist ein positives Ergebnis von CHF 2'800 budgetiert. Durch konsequente Einhaltung des Budgets werden wir finanziell wieder in die richtige Richtung gehen und in der Lage sein, kostendeckend zu arbeiten.

Zug im März 2011



Gez. Peter Silberschmidt
Präsident